

# NIEDERSCHRIFT

**über die 22. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Dornburg am  
Dienstag, dem 02. Juli 2024, im Paul Arens Bürgerhaus Frickhofen, Marktstraße, 65599  
Dornburg**

---

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 22.45 Uhr

Sitzungsunterbrechung: 21.38 Uhr bis 21.43 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 31

## Anwesend

### a) stimmberechtigt:

Bock, Rosemarie  
Flügel, Meik  
Frensch, Josef  
Hartmann, Andreas  
Hartmann, Stefan  
Herzinger, Mario  
Hörter, Klaus  
Kloft, Katja  
Pfaff, Martin  
Sauer, Ulrich  
Schlimm, Klemens  
Stahl, Markus  
Stahl, Michael  
Trottmann, Peter

Baron, Ottmar  
Burgwinkel, Hans-Jürgen  
Hering, Emily  
Hering, Juditha  
Wagner, Karl-Heinz

Heep, Jörg  
Schäfer, Holger  
Schmidt, Thorsten  
Weber, Christof

Jordan, Diana

Bill, Andreas

### b) nicht stimmberechtigt:

Bürgermeister Höfner, Andreas  
Pott, Bernd  
Lixenfeld, Marcus  
Weckbecker, Hans-Peter

Wüst, Achim

Fritz, Albrecht

Hof, Stefan  
Kloft, Astrid

Hannappel, Achim  
Kirch, Holger (SF)

c) es fehlten entschuldigt:

Kunz, Christoph  
Valeske, Dr. Walter  
Vogel, Martin  
Weckbecker, Andreas

Kundermann, Martin

Lang, Jasmin

Hölzel, Markus

Schneider, Michael

Zingel, Tobias

d) es fehlten unentschuldigt:

–

## **Tagesordnung**

1. Mitteilungen des Vorsitzenden der Gemeindevertretung
2. Mitteilungen des Gemeindevorstands
3. Feststellung eines Nachrücker in den ehrenamtlichen Gemeindevorstand  
Amtseinführung, Ernennung, Vereidigung und Verpflichtung
4. Grundsteuerreform: Wahrung der Aufkommensneutralität  
Antrag des Gemeindevertreters Andreas Bill  
(nicht behandelte TOP 15 der 21. Sitzung der Gemeindevertretung)
5. Barrierefreier Zugang zum Friedpark in Frickhofen  
Antrag der Gemeindevertreterin Diana Jordan  
(nicht behandelte TOP 16 der 21. Sitzung der Gemeindevertretung)
6. Durchfahrverbot des Ortskerns Frickhofen für Lkw über 7,5 t  
Antrag der Gemeindevertreterin Diana Jordan  
(nicht behandelte TOP 17 der 21. Sitzung der Gemeindevertretung)

7. Umstellung des Fuhrparks der Dornburger Verwaltung inkl. Bauhof auf elektrische Fahrzeuge  
Antrag der Gemeindevertreterin Diana Jordan  
*(nicht behandelte TOP 20 der 21. Sitzung der Gemeindevertretung)*
8. Einrichtung eines Kulturhauses für Dornburg  
Antrag der Gemeindevertreterin Diana Jordan  
*(nicht behandelte TOP 21 der 21. Sitzung der Gemeindevertretung)*
9. Erstellung von Forstwirtschaftsplänen  
Antrag der FWG-Fraktion Dornburg  
*(nicht behandelte TOP 22 der 21. Sitzung der Gemeindevertretung)*
10. Freibad: Erdgaszuleitung und Erdgasstützheizung  
Anfrage des Gemeindevertreters Andreas Bill  
*(nicht behandelte TOP 23 der 21. Sitzung der Gemeindevertretung)*
11. Ergebnisse KOMPASS-Umfrage  
Anfrage der Gemeindevertreterin Diana Jordan  
*(nicht behandelte TOP 24 der 21. Sitzung der Gemeindevertretung)*
12. Vertrag mit der Firma Forstservice Taunus  
Anfrage der FWG-Fraktion Dornburg  
*(nicht behandelte TOP 25 der 21. Sitzung der Gemeindevertretung)*
13. Fußgängerüberweg B54 Langendernbach Höhe Hofhaus  
Anfrage der FWG-Fraktion Dornburg  
*(nicht behandelte TOP 26 der 21. Sitzung der Gemeindevertretung)*
14. Rückbau „Haus Hannappel“  
Anfrage der FWG-Fraktion Dornburg  
*(nicht behandelte TOP 27 der 21. Sitzung der Gemeindevertretung)*
15. Ortsumgehung Langendernbach  
Anfrage der FWG-Fraktion Dornburg  
*(nicht behandelte TOP 28 der 21. Sitzung der Gemeindevertretung)*
16. Verkehrsschau Langendernbach  
Anfrage der FWG-Fraktion Dornburg  
*(nicht behandelte TOP 29 der 21. Sitzung der Gemeindevertretung)*
17. Ausbau der Alltagsradverkehrsverbindung zwischen Dorndorf und Salz  
Antrag der CDU-Fraktion Dornburg
18. Fahrsicherheitstraining für Fahranfänger  
Antrag der CDU-Fraktion Dornburg
19. Barrierefreiheit in Dornburg  
Antrag der SPD-Fraktion Dornburg
20. Freibad: Wassertemperatur  
Antrag des Gemeindevertreters Andreas Bill

21. Bebauungsplans „Auf dem Acker II“  
Antrag der FWG-Fraktion Dornburg
22. Starkregenkonzept  
Antrag der FWG-Fraktion Dornburg
23. Wasserversorgungspläne  
Antrag der FWG-Fraktion Dornburg
24. Hitzeaktionsplan  
Antrag der Gemeindevertreterin Diana Jordan
25. Beitrag für das Frauenhaus Limburg  
Antrag der Gemeindevertreterin Diana Jordan
26. Starkregenereignis Friedenstraße Frickhofen  
*Anfrage* der SPD-Fraktion Dornburg
27. IHK-Umfrage zum Wirtschaftsstandort Dornburg  
*Anfrage* der SPD-Fraktion Dornburg
28. Neuanschaffung Küche für die Mehrzweckhalle Langendernbach  
*Anfrage* der FWG-Fraktion Dornburg
29. Soccer-Cage Langendernbach  
*Anfrage* der FWG-Fraktion Dornburg
30. Haushaltsrest: Klima-Kommune Dornburg  
*Anfrage* der Gemeindevertreterin Diana Jordan
31. Feldwege  
*Anfrage* der Gemeindevertreterin Diana Jordan
32. Gasthaus „Zum Westerwald“ Thalheim  
*Anfrage* der Gemeindevertreterin Diana Jordan

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Markus Stahl, begrüßte alle Anwesenden und stellte vor Eintritt in die Tagesordnung fest, dass die Mitglieder der Gemeindevertretung durch Einladung vom 24.06.2024 unter Mitteilung der Tagesordnung auf Dienstag, den 02.07.2024 ordnungsgemäß einberufen wurden.

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung stellte fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben wurden und dass die Gemeindevertretung nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung stellte fest, dass es zur Niederschrift über die 21. Sitzung der Gemeindevertretung innerhalb der vorgesehenen Frist folgende Einwände von der Gemeindevertreterin Diana Jordan erhoben wurden, über die wie folgt abgestimmt wurde:

Absatz 5 ist inhaltlich unvollständig. Bitte ergänzen Sie nach dem ersten Satz: „Die Fragen konnten von Frau Jordan in der Sitzung selbst nicht gestellt werden, da der Bürgermeister ihr die Antworten ausschließlich schriftlich als Anlage mit dem Protokoll Tage nach der Sitzung

zur Verfügung gestellt hat. Die Antworten lagen ihr somit in der Sitzung nicht vor, weshalb sie auch keine Fragen dazu stellen konnte.“

**Abstimmung: 7:15:3**  
**Somit abgelehnt.**

Bei TOP 3, Absatz 4 soll das Abstimmungsergebnis des Ausschusses in Klammern ergänzt werden.

**Abstimmung: 25:0:0**

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung teilte mit, dass in Absprache mit den Fraktionen die Tagesordnungspunkte 5 und 19 gemeinsam aufgerufen und im Anschluss in den Ausschuss für Bauen, Umwelt und Klimaschutz verwiesen werden sollen.

### **Punkt 1: Mitteilungen des Vorsitzenden der Gemeindevertretung**

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Markus Stahl, sprach einige Gratulationen zu Geburtstagen aus.

Weiterhin teilte der Vorsitzende mit, dass folgende Personaländerungen in der Gemeindevertretung und im Gemeindevorstand stattgefunden haben:

Die Gemeindevertreterin Heike Klawitter (SPD) hat ihr Mandat niedergelegt. Als Nachrückerin folgt ihr Frau Juditha Hering (SPD). Frau Hering scheidet dazu aus dem Gemeindevorstand aus. Da Herr Achim Wüst (SPD) für Frau Hering von der Gemeindevertretung in den Gemeindevorstand wechselt und dazu auf sein Mandat in der Gemeindevertretung verzichtet, rückt zudem Herr Hans-Jürgen Burgwinkel (SPD) in die Gemeindevertretung nach.

Auch der Vorsitz der SPD-Fraktion hat gewechselt: Herr Ottmar Baron hat den Vorsitz abgegeben. Neuer Fraktionsvorsitzender ist Herr Karl-Heinz Wagner.

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung verabschiedete im Anschluss Frau Elke Link (Vorzimmer des Bürgermeisters, zweite stellvertretende Schriftführerin der Gemeindevertretung) gebührend mit einem Blumenstrauß und wünschte ihr für die Zukunft und den bevorstehenden Ruhestand alles erdenklich Gute. Auch begrüßte er die Nachfolgerin, Frau Tina Gabriel, recht herzlich.

Die nächste Bürgerversammlung der Gemeinde Dornburg findet am Donnerstag, dem 18. Juli 2024, 18.00 Uhr statt. Die Themen werden noch abschließend abgestimmt und bekannt gegeben.

Der Waldbegang für die Mandatsträger der Gemeindevertretung und der Ortsbeiräte sowie für den Gemeindevorstand ist für Freitag, den 11. Oktober 2024, 15.00 Uhr am Wickersberg, Langendernbach terminiert worden.

Abschließend teilte der Vorsitzende der Gemeindevertretung mit, dass die nächste Sitzung der Gemeindevertretung am Dienstag, dem 5. September 2024, 19.30 Uhr, in der Mehrzweckhalle Thalheim stattfinden wird (Antragsschluss: 14.08.2024).

## **Punkt 2: Mitteilungen des Gemeindevorstands**

---

Herr Bürgermeister Andreas Höfner gab die nachfolgenden Mitteilungen:

- Der Gemeindevorstand hat einen Auftrag für die Erneuerung der Zaunanlage „Hochbehälter Tiefzone Frickhofen“ zu einer Auftragssumme in Höhe von 10.244,66 Euro brutto an die Firma GS Galabau aus Rennerod vergeben.
- Ferner wurde der Auftrag für die Lieferung eines Kommunaltraktors erteilt, und zwar zu einer Auftragssumme in Höhe von 88.476,50 Euro brutto an die Fa. Sabel aus Thalheim.
- Zur Installation von Steckdosen für die Anbringung von Weihnachtsbeleuchtung an 13 vom Ortsbeirat Langendernbach gewünschten Leuchtmasten in der Bahnhofstraße sowie der Mainzer Straße wurde der Auftrag an die Süwag Energie AG zu einer Auftragssumme von brutto 8.075,34 Euro vergeben.
- Die Firma WeBa-Optec aus Rinteln wurde mit der Erneuerung der Trübwasserabsaugung an der Kläranlage Frickhofen beauftragt, und zwar zu einer Auftragssumme in Höhe von 24.990,00 Euro brutto.
- Mit der Wegebefestigung im Bereich der Überfahrt Römergraben im Ortsteil Langendernbach wurde vom Gemeindevorstand die Firma Reuscher aus Rennerod in Höhe von 19.985,46 Euro brutto beauftragt.
- Die Fa. Sabel aus Thalheim ist mit der Lieferung eines Aufsitzmähers für die Wasserversorgung zu brutto 16.945,60 Euro beauftragt worden.
- Und schließlich hat der Gemeindevorstand den Auftrag zur Regenerierung des Brunnes Schlaudermühle II im Ortsteil Thalheim an die Fa. Etschel Brunnenservice aus Hof in Höhe von 30.952,00 Euro vergeben.

Dann zu einigen Personalentscheidungen:

- Aufgrund der Verrentung und damit des Ausscheidens des bisherigen Bauhofleiters wird die Bauhofleitung ab Juli 2024 NN 1 übertragen. NN 2 wird die Stellvertretung der Bauhofleitung übernehmen.
- Die frei gewordene Bauhofmitarbeiterstelle wird mit dem vorliegenden Bewerber, NN 3 besetzt.
- Ferner hat der Gemeindevorstand beschlossen, NN 4 nach erfolgreich abgelegter Abschlussprüfung in ein zunächst auf zwei Jahre befristetes Beschäftigungsverhältnis zu übernehmen. NN 4 wird die Sachbearbeiterstelle „Jugend, Soziales, Kultur und Sport“ während des Mutterschutzes und der Erziehungszeit von NN 5 übernehmen.
- Der Einladung beigefügt ist der Bericht zum Stand des Haushaltsvollzuges gemäß § 28 Gemeindehaushaltsverordnung. Danach ist alles im Plan. Ich möchte aber vorsichtigst auf die kumulierte Höhe der planerisch in diesem Jahr noch abzufinanzierenden Investitionen

hinweisen. Sie beläuft sich auf stolze 10 Millionen Euro. Noch haben wir die erforderliche Liquidität, noch....

- Dann abschließend und im Sachzusammenhang passend die Information, dass der Gemeindevorstand den vorläufigen ungeprüften Jahresabschluss 2023 festgestellt hat, der nun der Revision des Landkreises Limburg-Weilburg zur Prüfung zugeleitet wird. Das Zahlenwerk schließt im Ergebnishaushalt mit rund 2,9 Mio. Euro und im Finanzhaushalt mit rund 2,7 Mio. Euro ab, allerdings bei übertragenen und demzufolge noch abzufinanzierenden Haushaltsresten in Höhe von rund 4,8 Mio. Euro. Diese sind ja Teil der zuvor genannten 10 Millionen. Die Unterlagen zum Jahresabschluss wurden ja der Einladung ebenfalls beigegeben.

### **Punkt 3: Feststellung eines Nachrückers in den ehrenamtlichen Gemeindevorstand Amtseinführung, Ernennung, Vereidigung und Verpflichtung**

---

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Markus Stahl, erläutert, dass gemäß dem bestehenden Wahlvorschlag der SPD-Fraktion für den Gemeindevorstand, den die SPD-Fraktion auch nochmal bestätigt hat, Herr Achim Wüst den frei gewordenen Platz im Gemeindevorstand einnehmen soll.

Herr Bürgermeister Andreas Höfner verlas und überreichte Herrn Wüst die entsprechende Ernennungsurkunde. Da es sich bei den Beigeordneten im Gemeindevorstand um Ehrenbeamte handelt, legte Herr Wüst im Anschluss daran vor dem Vorsitzenden der Gemeindevertretung seinen Diensteid nach § 47 des Hessischen Beamtengesetzes (HBG) ab. Herr Wüst wurde per Handschlag auf die gewissenhafte und unparteiische Aufgabenerfüllung verpflichtet.

### **Punkt 4: Grundsteuerreform: Wahrung der Aufkommensneutralität Antrag des Gemeindevertreters Andreas Bill (nicht behandelte TOP 15 der 21. Sitzung der Gemeindevertretung)**

---

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Markus Stahl, verlas folgenden Antrag des Gemeindevertreters Andreas Bill.

Die Gemeindevertretung möge beschließen, mit Vollzug der Grundsteuerreform die Aufkommensneutralität zu wahren und durch entsprechende Hebesätze für ein gleichbeliebendes Steueraufkommen in der Gemeinde Dornburg Sorge zu tragen.

Die SPD-Fraktion stellte – verbunden mit der Bitte um namentliche Abstimmung – den Änderungsantrag, folgende Hebesätze ab dem 01.01.2025 aufkommensneutral festzusetzen:

- Grundsteuer A auf 169 %
- Grundsteuer B auf 209 %

Die FWG Fraktion stellte den Änderungsantrag, den Tagesordnungspunkt in den Haupt- und Finanzausschuss zu verweisen.

Die CDU-Fraktion stellte den Änderungsantrag, folgende Hebesätze ab dem 01.01.2025 aufkommensneutral festzusetzen, die bereits die von der Gemeindevertretung für 2025 beschlossene Erhöhung der Hebesätze beinhaltet:

Grundsteuer A auf 188 %

Grundsteuer B auf 239 %

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung wies darauf hin, dass Steuersätze nur im Rahmen einer Satzung (Hebesatzsatzung oder Haushaltssatzung) verbindlich festgesetzt werden können.

Zunächst wurde namentlich über den Änderungsantrag der SPD-Fraktion abgestimmt:

	<b>ja</b>	<b>nein</b>	<b>Enthaltung</b>
Baron, Ottmar	X		
Bill, Andreas	X		
Bock, Rosemarie		X	
Burgwinkel, Hans-Jürgen	X		
Flügel, Meik		X	
Frensch, Josef		X	
Hartmann, Andreas		X	
Hartmann, Stefan		X	
Heep, Jörg	X		
Hering, Emily	X		
Hering, Juditha	X		
Herzinger, Mario		X	
Hörter, Klaus		X	
Jordan, Diana	X		
Kloft, Katja		X	
Pfaff, Martin		X	
Sauer, Ulrich		X	
Schäfer, Holger	X		
Schlimm, Klemens		X	
Schmidt, Thorsten	X		
Stahl, Markus		X	
Stahl, Michael		X	
Trottmann, Peter		X	
Wagner, Karl-Heinz	X		
Weber, Christof			X

**Abstimmungsergebnis:**

**10:14:1**

**Der Antrag ist somit abgelehnt.**

Über den Änderungsantrag der CDU-Fraktion wurde nicht abgestimmt.

Daraufhin wurde – wie von der FWG-Fraktion beantragt – über den Verweis in den Haupt- und Finanzausschuss abgestimmt.

**Abstimmungsergebnis: 19:6:0**

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Markus Stahl, rief die Tagesordnungspunkte 5 und 19 gemeinsam auf.

**Punkt 5: Barrierefreier Zugang zum Friedpark in Frickhofen**  
**Antrag der Gemeindevertreterin Diana Jordan**  
*(nicht behandelte TOP 16 der 21. Sitzung der Gemeindevertretung)*

---

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Markus Stahl, verlas folgenden Antrag der Gemeindevertreterin Diana Jordan.

Die Gemeindevertretung möge beschließen, dass ein barrierefreier Zugang zum neuen „Alten Friedhof“ (ugs. ‚Pferdekoppel‘) am Ortsausgang Frickhofen, Richtung Wilsenroth, gebaut wird.

**Punkt 19: Barrierefreiheit in Dornburg**  
**Antrag der SPD-Fraktion Dornburg**

---

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Markus Stahl, verlas folgenden Antrag der SPD-Fraktion.

Seit April 2023 ist in Hessen das Programm „Barrierefreiheit in Kommunen“ in Kraft. Der Gemeindevorstand wird um eine Prüfung gebeten, welche Schwachstellen es hinsichtlich der Barrierefreiheit in Dornburg gibt und wie mit Hilfe dieses Programms ggf. hier Abhilfe geschaffen werden kann.

Die Tagesordnungspunkte 5 und 19 werden zur weiteren Beratung und Beschlussempfehlung in den Ausschuss für Bauen, Umwelt und Klimaschutz verwiesen.

**Abstimmungsergebnis: 24:0:1**

**Punkt 6: Durchfahrverbot des Ortskerns Frickhofen für Lkw über 7,5 t**  
**Antrag der Gemeindevertreterin Diana Jordan**  
*(nicht behandelte TOP 17 der 21. Sitzung der Gemeindevertretung)*

---

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Markus Stahl, verlas folgenden Antrag der Gemeindevertreterin Diana Jordan.

Die Gemeindevertretung möge beschließen:

Der Bürgermeister wird gebeten zu prüfen, inwiefern ein nächtliches Durchfahrverbot des Ortskerns Frickhofen für Lkw über 7,5 t möglich ist.

Der Bürgermeister erläuterte ausführlich die komplexe Rechtslage und teilte mit, dass die Umsetzung eines nächtlichen Durchfahrverbots des Ortskerns Frickhofen verkehrsrechtlich nicht möglich ist.

**Abstimmungsergebnis: 1:24:0**  
**Antrag ist somit abgelehnt.**

**Punkt 7: Umstellung des Fuhrparks der Dornburger Verwaltung inkl. Bauhof auf elektrische Fahrzeuge**  
**Antrag der Gemeindevertreterin Diana Jordan**  
*(nicht behandelte TOP 20 der 21. Sitzung der Gemeindevertretung)*

---

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Markus Stahl, verlas folgenden Antrag der Gemeindevertreterin Diana Jordan.

Die Gemeindevertretung möge beschließen:  
Dass der Fuhrpark der Dornburger Verwaltung inklusive der Fahrzeuge des Bauhofs sukzessive auf elektrische Fahrzeuge umgestellt wird.

**Abstimmungsergebnis: 6:19:0**  
**Der Antrag ist somit abgelehnt.**

**Punkt 8: Einrichtung eines Kulturhauses für Dornburg**  
**Antrag der Gemeindevertreterin Diana Jordan**  
*(nicht behandelte TOP 21 der 21. Sitzung der Gemeindevertretung)*

---

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Markus Stahl, verlas folgenden Antrag der Gemeindevertreterin Diana Jordan.

Die Gemeindevertretung möge beschließen:  
Dass in Dornburg ein Kulturhaus ähnlich dem vielfach ausgezeichneten Kreml Kulturhaus in Zollhaus eingerichtet und betrieben wird, z. B. in der Kulturscheune in Langendernbach und/oder in den Bürgerhäusern.

**Abstimmungsergebnis: 1:24:0**  
**Der Antrag ist somit abgelehnt.**

**Punkt 9: Erstellung von Forstwirtschaftsplänen**  
**Antrag der FWG-Fraktion Dornburg**  
*(nicht behandelte TOP 22 der 21. Sitzung der Gemeindevertretung)*

---

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Markus Stahl, verlas folgenden Antrag der FWG-Fraktion Dornburg.

Die Gemeindevertretung möge beschließen:

1. Der Gemeindevorstand wird gebeten, die Firma Forstservice Taunus, die bereits seit 2019 für den Gemeindevald zuständig ist zu beauftragen, für das Wirtschaftsjahr 2025 einen

- Forstwirtschaftsplan aufzustellen und der Gemeindevertretung im Herbst 2024 zur Beratung mit dem vorläufigen Haushaltsentwurf 2025 vorzulegen.
2. Für die folgenden Jahre die Firma Forstservice Taunus zu beauftragen, jeweils im Herbst zu den Haushaltsberatungen einen Forstwirtschaftsplan zu erstellen.

**Abstimmungsergebnis: 25:0:0**

**Punkt 10: Freibad: Erdgaszuleitung und Erdgasstützheizung**  
**Anfrage des Gemeindevertreters Andreas Bill**  
**(nicht behandelte TOP 23 der 21. Sitzung der Gemeindevertretung)**

---

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Markus Stahl, verlas folgende Anfrage des Gemeindevertreters Andreas Bill:

Ich bitte um die schriftliche Bereitstellung einer detaillierten Aufstellung der Gesamtkosten, die im Rahmen des Baus der Erdgasleistung zum Schwimmbad sowie der Erdgasstützheizung im Schwimmbad entstanden sind. Diese Aufstellung soll alle relevanten Kostenpunkte umfassen, einschließlich, aber nicht beschränkt auf:

- Planungskosten incl. Gutachten
- Bau-/Verlegekosten der Erdgasleitung
- Beschaffung, Einbau und Inbetriebnahme der Erdgasstützleistung
- Interne Kosten, die im Rathaus in Zusammenhang mit dem Projekt angefallen sind (z. B. Verwaltungsaufwand, Planungsmeetings etc.)

Herr Bürgermeister Höfner beantwortete die Anfrage wie folgt:

„Für die Herstellung des Gasanschlusses und der Stützheizung im Freibad Frickhofen sind folgende Kosten entstanden:

- Planungskosten einschließlich Planungskonzept (anteilig): 5.800,00 Euro
- Bau- bzw. Verlegekosten der Erdgasleitung: 28.355,32 Euro
- Beschaffung, Einbau und Inbetriebnahme der Stützheizung: 27.569,03 Euro
- Die Maßnahme wurde mit 70 % gefördert.
- Interne Kosten zu dem Projekt wurden nicht erfasst.“

**Punkt 11: Ergebnisse KOMPASS-Umfrage**  
**Anfrage der Gemeindevertreterin Diana Jordan**  
**(nicht behandelte TOP 24 der 21. Sitzung der Gemeindevertretung)**

---

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Markus Stahl, verlas folgende Anfrage der Gemeindevertreterin Diana Jordan:

Wie lauten die Ergebnisse der KOMPASS-Umfrage, die Ende 2023 vorliegen sollten?

Bitte stellen Sie sie umfassend, in allgemein verständlicher Sprache mit den weiteren geplanten Schritten vor.

Herr Bürgermeister Höfner beantwortete die Anfrage wie folgt:

„Insgesamt haben 296 Personen geantwortet. Das sind etwa 3,3 Prozent der Gesamteinwohnerzahl. Mit rund 56 % überwiegen die Rückläufe weiblicher Personen. Die Altersspanne derer, die geantwortet haben, reicht von 14 bis über 70 Jahre mit einem Schwergewicht auf den Alterskohorten 30-70 Jahre.

246 Personen formulierten sich aus ihrer Wahrnehmung darstellende Problempunkte. Häufig problematisiert wurden Verkehrs- und Parksituationen innerhalb der Ortskerne sowie der ÖPNV. Ebenso, dass es Geschäfte und Ärzte hauptsächlich in Frickhofen gäbe.

Am häufigsten wurde Immigration als Problem thematisiert. Ein Teil der Antwortenden hat eine Beeinträchtigung des subjektiven Sicherheitsgefühls vor allem durch in Gruppen auftretende männlichen Ausländer dargelegt. Als unsichere Orte wurden der Bahnhofsbereich sowie Parkplätze an den Mehrzweckhallen und der Mittelpunktschule genannt, dies insbesondere am späten Abend bzw. nachts.

Zur Verbesserung des Sicherheitsempfindens wurde vorrangig angegeben, dass weniger Flüchtlinge nach Dornburg kommen sollten, dass mehr Polizeipräsenz sowie mehr Verkehrskontrollen stattfinden und dass die Integrationsbemühungen für Geflüchtete verstärkt werden sollten.

Am 16. April 2024 hat ein Abstimmungsgespräch mit dem Stabsbereich E4 Prävention des Polizeipräsidiums Westhessen sowie mit der Stationsleitung der Polizei Limburg stattgefunden.

Als sog. Kompass Partner wurden in Zusammenarbeit mit der Polizeidirektion Limburg-Weilburg präventive Maßnahmen eruiert. Seither ist an einem Tag die Woche der sog. Schutzmännchen vor Ort (Polizeihauptkommissar Roger Wagner) für Dornburg im Einsatz und, soweit dann nicht auf Streife, auch im Rathaus ansprechbar. Der Schutzmännchen vor Ort wird in Zusammenarbeit mit unserem Ordnungspolizeibeamten präventiv in Dornburg tätig sein und etwa potentiell neuralgische Punkte regelmäßig aufsuchen. Gerade durch diese Maßnahme soll auch das individuelle subjektive Sicherheitsempfinden verbessert werden.

Weiterhin wird in Zusammenarbeit mit der Opferschutzkoordinatorin der Polizeidirektion angestrebt, wieder sog. Seniorensicherheitsberater für Dornburg zu etablieren.

Wir engagieren uns bei dem Landesprojekt „Digital im Alter - Di@-Lotsen“ und haben bereits einen Senioren-Anfängerkurs Digital im Alter durchgeführt. Ein zweiter ist terminiert.

Auch soll die hessische Polizei zu städtebaulichen Sicherheitsaspekten bei Bauvorhaben einbezogen werden, z. B. bei der Schaffung des Mehrgenerationenparks Frickhofen in Umsetzung dieses IKEK-Projektes.

Die Polizei wird sensible Örtlichkeiten in die Bestreifung einbeziehen.

Wir werden an allen Spielplätzen Schilder aufstellen, die die Nutzung auf Jugendliche bis 14 Jahren und auf die Tageszeit beschränkt. So hat die Polizei im Einzelfall bessere Möglichkeiten, einzuschreiten und erforderlichenfalls Personen zu verweisen.

Schließlich wurde eine Vernetzung und ein regelmäßiger Austausch auf der Fachebene zwischen der Flüchtlingskoordination und der Migrationsberatung der Polizeidirektion besprochen.“

**Punkt 12: Vertrag mit der Firma Forstservice Taunus**  
**Anfrage der FWG-Fraktion Dornburg**  
**(nicht behandelte TOP 25 der 21. Sitzung der Gemeindevertretung)**

---

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Markus Stahl, verlas folgende Anfrage der FWG-Fraktion Dornburg:

Der Gemeindevorstand wird um schriftliche Auskunft über die Laufzeit des Vertrages mit der Firma Forstservice Taunus, über die jährlichen Betreuungskosten der Firma Forstservice Taunus und über die Kündigungsfristen des Vertrages gebeten.

Herr Bürgermeister Höfner beantwortete die Anfrage wie folgt:

„Der Vertrag mit dem Forstservice Taunus zur Beförderung der kommunalen Waldflächen und zur Vermarktung des geschlagenen Holzes besteht seit dem 01.01.2019. Er hatte zunächst eine Laufzeit von 3 Jahren, also bis zum 31.12.2021. Seither verlängert er sich von Jahr zu Jahr mit einer theoretischen Kündigungsfrist von 6 Monaten vor Ablauf eines Wirtschaftsjahres.

Wir zahlen in diesem Jahr pro Quartal 13.967,80 € an den qualifizierten Dienstleister.“

**Punkt 13: Fußgängerüberweg B54 Langendernbach Höhe Hofhaus**  
**Anfrage der FWG-Fraktion Dornburg**  
**(nicht behandelte TOP 26 der 21. Sitzung der Gemeindevertretung)**

---

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Markus Stahl, verlas folgende Anfrage der FWG-Fraktion Dornburg:

Wie ist der Sachstand bezüglich des Antrags vom 14.10.2021 der FWG-Fraktion Fußgängerüberweg, Zeichen 350 StVO mit Reflexfolien-Beleuchtung nach DIN 67520 an der B54 in Langendernbach Höhe Hofhaus?

Welche Maßnahmen wurden ergriffen und welche Ergebnisse wurden bereits erzielt?

Herr Bürgermeister Höfner beantwortete die Anfrage wie folgt:

„Der Antrag wurde unverzüglich an die zuständige Straßenverkehrsbehörde beim Landrat des Landkreises Limburg-Weilburg geleitet.

Für die Entscheidung sind Kenntnisse der Verkehrsbelastung erforderlich, die zu ermitteln der Baulastträger der Straße, also Hessen-Mobil zuständig ist. Wohl aufgrund mangelnder Haushaltsmittel und auch der Corona-Pandemie hat Hessen-Mobil diese Verkehrszählung erst im Herbst des vergangenen Jahres durchgeführt und mitgeteilt, dass die Einsatzgrenzen für einen Fußgängerüberweg auf der B54 Höhe Hofhaus nicht erfüllt sind.

Hierauf hat dann die zuständige Straßenverkehrsbehörde beim Landrat des Landkreises Limburg-Weilburg hingewiesen.“

**Punkt 14: Rückbau „Haus Hannappel“**

**Anfrage der FWG-Fraktion Dornburg**

**(nicht behandelte TOP 27 der 21. Sitzung der Gemeindevertretung)**

---

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Markus Stahl, verlas folgende Anfrage der FWG-Fraktion Dornburg:

Wie ist die weitere Planung und Vorgehensweise nach Rückbau des „Haus Hannappel“ in der Mainzer Straße 21 in Langendernbach?

Herr Bürgermeister Höfner beantwortete die Anfrage wie folgt:

„Dem Projekt liegt der Beschluss zu Grunde, das Grundstück zu erwerben, das aufstehende Haus abzureißen und die Fläche für den öffentlichen Zweck Parkplätze herzurichten. Letzteres war ja auch die Bedingung für den Erwerb des Grundstücks vom Land Hessen. Der Abriss ist erfolgt. Bis letzte Wochen haben noch Arbeiten zur Einebnung der vom Abriss betroffenen Fläche, zur Auffüllung und Verdichtung mit geeignetem Material stattgefunden. Jetzt muss geprüft werden, ob es so als geschotterte Parkplatzfläche genutzt werden kann oder weitere Maßnahmen erforderlich sind.“

**Punkt 15: Ortsumgehung Langendernbach**

**Anfrage der FWG-Fraktion Dornburg**

**(nicht behandelte TOP 28 der 21. Sitzung der Gemeindevertretung)**

---

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Markus Stahl, verlas folgende Anfrage der FWG-Fraktion Dornburg:

Inwieweit ist der Prozess der geplanten Bauprojekt Ortsumgehung Langendernbach (L1551) fortgeschritten und welche weiteren Maßnahmen sind geplant, bzw. welche Maßnahmen wurden bereits durchgeführt?

Herr Bürgermeister Höfner beantwortete die Anfrage wie folgt:

„Zur Anfrage hat Hessen-Mobil folgendes mitgeteilt:

Auf Grundlage der abgestimmten Vorzugsvariante wird aktuell die Vorentwurfsplanung detailliert ausgearbeitet, mit der Zielsetzung, eine realisierbare Planung, die alle projektspezifischen Problemstellungen berücksichtigt, zu entwickeln.

Zurzeit sind folgende Planungsschritte bereits durchgeführt, bzw. in der Bearbeitung:

Es wurden Erkundungsbohrungen durchgeführt und aus den daraus resultierenden Ergebnissen Baugrundgutachten erstellt. Auf Grundlage dieser Gutachten werden die Planungen des Straßenkörpers und die Entwässerungsanlagen angepasst. Sobald der Straßenkörper optimiert ist, werden die Vorskizzen der Bauwerke beauftragt, voraussichtlich Ende 2024.

Die Entwässerungstechnische Planung wurde mit dem beauftragten Büro und der Oberen Wasserbehörde final abgestimmt und befindet sich in der Detailplanung. Die Bearbeitung der

Entwässerungsplanung stellt sich aufgrund der örtlichen Randbedingungen (Elbbach, Mühlgraben, Wasserkraftwerk, schwierige Bodenverhältnisse) als besonders kompliziert und umfangreich dar.

Zur Ermittlung der Lärmimmissionen gemäß den gültigen Regelwerken wurde erneut eine Verkehrsuntersuchung im Ortsbereich Langendernbach durchgeführt und auf Grund der Ergebnisse ein neues Verkehrsgutachten erstellt.

Die noch erforderlichen immissionstechnischen Berechnungen, auf Grundlage des neuen Verkehrsgutachtens, wurden durch Hessen Mobil beauftragt und die Ergebnisse werden voraussichtlich im 4. Quartal des Jahres vorliegen.

Zur Erstellung der erforderlichen Unterlagen der Landespflege (hier: Landschaftspflegerischer Begleitplan (LBP) und Artenschutzrechtlichen Fachbeitrag (ASB)) wurden umfangreiche Erhebungen durch floristische und faunistische Feldkartierungen durchgeführt und aktualisiert.

Eine NATURA 2000-Verträglichkeitsprüfung für das FFH-Gebiet „Elbbachtal“ und für das Vogelschutzgebiet „Steinbrüche in Mittelhessen“ wurde im Zuge der Umweltverträglichkeitsprüfung (UVS) erstellt.

Sobald die technische Entwurfsplanung einschließlich der Entwässerungsplanung fertiggestellt ist, wird als nächstes der Landschaftspflegerische Begleitplan erstellt.

Die aktuell in Bearbeitung befindliche Phase des Vorentwurfs wird voraussichtlich Ende 2025 abgeschlossen sein.“

**Punkt 16: Verkehrsschau Langendernbach**  
**Anfrage der FWG-Fraktion Dornburg**  
**(nicht behandelte TOP 29 der 21. Sitzung der Gemeindevertretung)**

---

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Markus Stahl, verlas folgende Anfrage der FWG-Fraktion Dornburg:

Welche Ergebnisse wurden bei der Verkehrsschau in Langendernbach erzielt? Welche Maßnahmen wurden ggf. daraufhin eingeleitet? Welche Personen(-gruppen) waren an evtl. Beratungen und Veränderungen beteiligt?

Herr Bürgermeister Höfner beantwortete die Anfrage wie folgt:

„Zur Beantwortung der Anfrage verlese ich das Protokoll der Verkehrsschau:

Ergebnisprotokoll über die Durchführung der Verkehrsschau, Schwerpunkt Schulwege in der Gemeinde Dornburg, Ortsteil Langendernbach, am Donnerstag, den 20.04.2023 um 09.00 Uhr

**Teilnehmer:**

1. Herr Janevski, Polizeidirektion Limburg-Weilburg, Regionaler Verkehrsdienst
2. Frau Bender, Hessen Mobil, Straßen- und Verkehrsmanagement, Baulastträger L1551 Bahnhofstraße und B54 Mainzer Straße

3. Herr Steinhauer, Kreisausschuss Limburg-Weilburg, Straßenverkehrsbehörde Landrat des Landkreises Limburg-Weilburg
4. Frau Deußenroth, Leiterin der Grundschule Langendernbach
5. Herr Schneider, Ortsvorsteher Langendernbach für den Ortsbeirat
6. Herr Bürgermeister Höfner, Straßenverkehrsbehörde Gemeinde Dornburg
7. Frau Hörter, Straßenverkehrsbehörde Gemeinde Dornburg

Nach einer kurzen Begrüßung durch Herrn Bürgermeister Höfner wurden die nachfolgenden Punkte zu Fuß abgegangen und hierbei vorrangig die Sicherheit für (Schul-)Kinder begutachtet:

- Mainzer Straße (Hofhaus/Fahrbahnteiler)
- Lichtzeichenanlage Mainzer Straße
- Lichtzeichenanlage Bahnhofstraße
- Bahnhofstraße/Ecke Westerweg/Westring

Es wurden insbesondere folgende Punkte erörtert:

Mainzer Straße (Hofhaus/Fahrbahnteiler): Die Sicht ist gegeben, es besteht seitens des Gremiums Verkehrsschau kein Bedarf an einem Fußgängerüberweg.

Die Sichtblende der Ampel in der Mainzer Straße muss erneuert werden. (Hessen Mobil)

Das VZ 365-60 (Zelt- und Wohnwagenplatz) in der Mainzer und Bahnhofstraße soll entfernt werden. (Hessen Mobil)

„Zone 30“ in der Waldstraße mit „Anlieger frei“ tauschen und zusätzlich VZ 205 anbringen.

In der Schleichgasse: „Zone 30 Ende“ auf anderer Straßenseite mit befestigen.

Heepengasse: VZ 205 fehlt und ist anzubringen

VZ 283 Bahnhofstraße Richtung Wilsenroth erneuern (Hessen Mobil)

Insgesamt wurde kein Handlungsbedarf für weitergehende besondere Maßnahmen zur Sicherung der Schulwege gesehen.

Dornburg, den 27.04.2023

Gez. Hörter, Verwaltungsfachwirtin“

### **Punkt 17: Ausbau der Alltagsradverkehrsverbindung zwischen Dorndorf und Salz Antrag der CDU-Fraktion Dornburg**

---

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Markus Stahl, verlas folgenden Antrag der CDU-Fraktion Dornburg.

Die Gemeindevertretung möge beschließen:

1. Der Gemeindevorstand wird beauftragt in Abstimmung mit der Verbandsgemeinde Wallmerod den Weg gem. Plan zwischen den Gemarkungen Dorndorf und Salz für Alltagsradverkehr als durchgehend asphaltierte Wegeverbindung im Entwurf des

Haushalts 2025 vorzusehen, soweit hierfür eine Förderung nach der Richtlinie des Landes Hessen zur Förderung der Nahmobilität gewährt wird.

2. Dieser und die bereits beschlossenen Radwege sollen in folgender Reihenfolge umgesetzt werden:
  1. Frickhofen – Waldmannshausen
  2. Langendernbach – Elbgrund
  3. Dorndorf – Salz

Die SPD-Fraktion stellt den Änderungsantrag, den Halbsatz „soweit hierfür eine Förderung nach der Richtlinie des Landes Hessen zur Förderung der Nahmobilität gewährt wird“ ersatzlos zu streichen.

Über den Änderungsantrag der SPD-Fraktion wurde wie folgt abgestimmt:

**Abstimmungsergebnis: 25:0:0**

### **Punkt 18: Fahrsicherheitstraining für Fahranfänger** **Antrag der CDU-Fraktion Dornburg**

---

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Markus Stahl, verlas folgenden Antrag der CDU-Fraktion Dornburg.

Die Gemeindevertretung möge beschließen:

Die Gemeinde Dornburg gewährt Fahranfängern (Pkw-Führerschein Klasse B) auf Antrag einen Zuschuss in Höhe von 50 Euro für ein absolviertes Fahrsicherheitstraining innerhalb von 18 Monaten nach Erhalt des Führerscheins. Diese Förderung soll zunächst für einen Zeitraum von drei Jahren praktiziert und dann ausgewertet werden.

Die SPD-Fraktion stellt folgenden Änderungsantrag:

Die Gemeinde Dornburg übernimmt auf Antrag die Kosten für ein einfaches Fahrsicherheitstraining innerhalb von 18 Monaten nach Erhalt des Führerscheins. Die Förderung soll zunächst für einen Zeitraum von 18 Monaten praktiziert und dann ausgewertet werden.

Vor der Abstimmung erfolgte eine Sitzungsunterbrechung (5 Minuten). Nach der Sitzungsunterbrechung wurde über den Änderungsantrag wie folgt abgestimmt:

**Abstimmungsergebnis: 5:20:0**  
**Der Änderungsantrag ist somit abgelehnt.**

Anschließend wurde über den ursprünglichen Antrag der CDU-Fraktion in folgender Form („Dornburger“ vor „Fahranfänger“ eingefügt) abgestimmt:

Die Gemeinde Dornburg gewährt Dornburger Fahranfängern (Pkw-Führerschein Klasse B) auf Antrag einen Zuschuss in Höhe von 50,- Euro für ein absolviertes Fahrsicherheitstraining innerhalb von 18 Monaten nach Erhalt des Führerscheins. Diese Förderung soll zunächst für einen Zeitraum von drei Jahren praktiziert und dann ausgewertet werden.

**Abstimmungsergebnis: 24:1:0**

**Punkt 20: Freibad: Wassertemperatur**  
**Antrag des Gemeindevertreters Andreas Bill**

---

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Markus Stahl, verlas folgenden Antrag des Gemeindevertreters Andreas Bill.

Die Gemeindevertretung möge beschließen:

Mit Beginn der Badesaison 2025 soll die Wassertemperatur im Freibad Frickhofen zu den Öffnungszeiten mindestens 22 Grad betragen.

**Abstimmungsergebnis: 11:14:0**  
**Der Antrag ist somit abgelehnt.**

**Punkt 21: Bebauungsplans „Auf dem Acker II“**  
**Antrag der FWG-Fraktion Dornburg**

---

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Markus Stahl, verlas folgenden Antrag der FWG-Fraktion Dornburg.

Die Gemeindevertretung möge beschließen:

Im Baugebiet Acker II in Langendernbach sollen die beiden Grundstücke mit einer Größe von insgesamt 6100 Quadratmetern, die als Ausgleichsfläche ausgespart wurden, in Bauplätze umgewandelt werden.

Die Gemeindevertretung beschließt, den Antrag in den Ausschuss Bauen, Umwelt und Klimaschutz zu verweisen.

**Abstimmungsergebnis: 25:0:0**

**Punkt 22: Starkregenkonzept**  
**Antrag der FWG-Fraktion Dornburg**

---

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Markus Stahl, verlas folgenden Antrag der FWG-Fraktion Dornburg.

Die Gemeindevertretung möge beschließen:

In der Sitzung der Gemeindevertretung vom 28.11.2023 teilte Bürgermeister Höfner unter TOP 12 mit, dass das vorliegende Starkregenkonzept für die Gemeinde Dornburg sowie die dazugehörigen Karten den Fraktionen zur Verfügung gestellt werden soll.

1. Das Konzept wurde den Fraktionen noch nicht zur Verfügung gestellt. Das Starkregenkonzept soll incl. der dazugehörigen Karten den Fraktionen kurzfristig zugestellt werden.
2. Das Konzept ist dem Ausschuss für Bauen und Klimaschutz zur Beratung und evtl. Beschlussfassung vorzulegen.
3. Zu dieser Beratung ist ein Vertreter des beauftragten Planungsbüros einzuladen.

4. Die Ortslandwirte der einzelnen Ortsteile sind ebenfalls zu dieser Sitzung einzuladen, ebenso ein sachkundiger Vertreter vom Forstservice Taunus.
5. Anschließend ist das Starkregenkonzept allen Ortsbeiräten zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen.

Die Gemeindevertretung verständigte sich nach kurzer Diskussion wie folgt zu beschließen:

Das Starkregenkonzept, inkl. dazugehöriger Karten, wird den Fraktionen zur Verfügung gestellt, sobald es geprüft vorliegt. Zudem soll das Konzept im Ausschuss für Bau, Umwelt und Klimaschutz beraten werden.

**Abstimmungsergebnis: 25:0:0**

### **Punkt 23: Wasserversorgungspläne** **Antrag der FWG-Fraktion Dornburg**

---

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Markus Stahl, verlas folgenden Antrag der FWG-Fraktion Dornburg.

Die Gemeindevertretung möge beschließen:

Die öffentliche Wasserversorgung ist Teil der kommunalen Daseinsvorsorge. Sie ist Bestandteil einer nachhaltigen Wasserwirtschaft, die sich auch an den Zielen der Erhaltung und des Schutzes der Umwelt, der Verbesserung ihrer Qualität und des Ressourcenschutzes ausrichtet.

Auf der Grundlage „Wasserwirtschaftlicher Fachplan Hessen“ vom 12.07.2022 erstellt die Gemeinde zur Sicherstellung der Wasserversorgung die erforderlichen Wasserversorgungspläne. Die bestehenden Versorgungssysteme sind an neue Anforderungen und der erwarteten Auswirkungen des Klimawandels und der demografischen Entwicklung anzupassen. Die im wasserwirtschaftlichen Fachplan Hessen identifizierten Handlungsschwerpunkte sind entsprechend zu berücksichtigen.

Die notwendigen Haushaltsmittel sind im Haushaltsplan 2025 einzusetzen. Gegebenenfalls ist ein neues Produkt zur besseren Nachverfolgbarkeit einzuführen.

**Der Antrag wurde zurückgezogen.**

### **Punkt 24: Hitzeaktionsplan** **Antrag der Gemeindevertreterin Diana Jordan**

---

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Markus Stahl, verlas folgenden Antrag der Gemeindevertreterin Diana Jordan:

Der Gemeindevorstand bzw. die Verwaltung wird gebeten, einen Hitzeaktionsplan für die Gemeinde Dornburg aufzustellen. Grundlage sollen die Vorschläge des Bundesministeriums für Gesundheit sein <https://hitzeservice.de/hitzeaktionsplaene/>.

**Abstimmungsergebnis: 6:19:0**  
**Der Antrag ist somit abgelehnt.**

**Punkt 25: Beitrag für das Frauenhaus Limburg**  
**Antrag der Gemeindevertreterin Diana Jordan**

---

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Markus Stahl, verlas folgenden Antrag der Gemeindevertreterin Diana Jordan:

Der Dornburger Beitrag für das Frauenhaus in Limburg soll ab 2025 wegen gestiegener Kosten 15.000 Euro betragen. Dieser Betrag soll im Dornburger Haushalt ab 2025 eingestellt werden.

Die Gemeindevertretung beschließt, den Antrag in den Haupt- und Finanzausschuss zu verweisen und dort im Rahmen der Haushaltsberatungen zu erörtern.

**Abstimmungsergebnis: 10:7:8**

Danach schloss der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Markus Stahl, um 22.45 Uhr die zweiundzwanzigste öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Dornburg.

Die nicht behandelten Tagesordnungspunkte 26 bis 32 werden gemäß der Geschäftsordnung der Gemeindevertretung (§ 19 Abs. 4) vorrangig in der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung behandelt.

Der Vorsitzende

Der Schriftführer

- Stahl -

- Kirch -